Stadtsparkasse München

20.03.2023 11:30 CET

Stadtsparkasse München schließt 2022 operativ stark ab

München (sskm). Die Stadtsparkasse München weist für das Geschäftsjahr 2022 ein **Jahresergebnis** von 41 Millionen Euro aus. Dies entspricht einem Plus von 2,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (2021: 40 Mio. Euro). Der **Zinsüberschuss** erhöhte sich von 253 Millionen Euro auf 288 Millionen Euro (plus 13,5 Prozent). Das Finanzinstitut erzielte einen **Provisionsüberschuss** von 152 Millionen Euro (2021: 149 Mio. Euro, plus 2,0 Prozent). Insgesamt lag das operative Ergebnis der Stadtsparkasse München 32 Millionen Euro oder rund 20 Prozent über dem Vorjahr (2022: 188 Mio. Euro, 2021: 156 Mio. Euro). Der Vorstandsvorsitzende der Stadtsparkasse München Ralf Fleischer erklärt: „Wir sind ein starker Partner unserer Kundinnen und Kunden. Unser sehr

gutes Jahresergebnis bestätigt die Stabilität und Robustheit der Stadtsparkasse München.“ Die durchschnittliche **Bilanzsumme** erhöhte sich um 3,8 Prozent auf 23,9 Milliarden Euro (2021: 23,1 Mrd. Euro).

Aktienmarkt dämpft Performance – Kunden setzen auf Bausparer

Die Kundinnen und Kunden der Stadtsparkasse München haben 6,8 Milliarden Euro in Wertpapieren angelegt (Stand: 31.12.22). Das entspricht im Vergleich zum Vorjahr einem Minus von 6,4 Prozent. Zum Vergleich: Der deutsche Aktienindex Dax büßte 2022 rund 12 Prozent ein, der Dow Jones rund neun Prozent. Das Interesse sei weiterhin groß. So seien rund 3.000 neue Wertpapierdepots eröffnet worden (Gesamt 90.300 Depots zum 31.12.22).

Zurückhaltend reagierten Kundinnen und Kunden bei Immobilienfinanzierungen auf die steigenden Zinsen. Die Stadtsparkasse München hat im Jahr 2022 Immobilienkredite in Höhe von 740 Millionen Euro (2021: 974 Mio. Euro, minus 24 Prozent) an Privatkunden vergeben. Gefragt waren mit rund plus 62 Prozent Bausparverträge. Im vergangenen Jahr wurden 3.400 Verträge mit einem Gesamtvolumen von mehr als 350 Millionen Euro abgeschlossen (2021: 2.100 Verträge, Volumen: 212 Mio. Euro).

Digitalisierung und Filialgeschäft sind eng verzahnt

„Wenn man über Digitalisierung oder Filialen spricht, dann ist es bei uns ein Sowohl-als-auch“, erklärt Ralf Fleischer, Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse München. Das Institut decke bewusst die Bandbreite von der Filiale, über das Telefon-Banking zum Online-Banking ab. So seien rund 75 Prozent der Privatkonten und 84 Prozent der Geschäftskonten für das Online-Banking angemeldet. Die Zahl der online eröffneten Privatgirokonten hat sich seit 2018 mehr als verdreifacht (2018: 2.277, 2022: 6.876). Etabliert habe sich die „S-App“, so Ralf Fleischer, die von fast jedem vierten Kunden genutzt werde (2021: 180.000 Nutzer, 2022: 197.000). „Unsere Kundschaft wickelt Überweisungen gerne online ab, möchte jedoch persönlich beraten werden.“

Seit 1. Januar 2023 bietet die Stadtsparkasse München an allen 47 Filial-Standorten Beratungstermine zwischen 8 und 20 Uhr an. Das sind pro Woche und Standort 17 Stunden mehr:

- Für 14 Filialen, die von besonders vielen Kundinnen und Kunden genutzt werden, hat das Finanzinstitut die Öffnungszeiten verlängert: Sie sind Montag bis Freitag geöffnet, jeweils vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 13 bis 16 Uhr, donnerstags sogar bis 18 Uhr. Während der Öffnungszeiten können die Kundinnen und Kunden Servicegeschäfte ohne Termin erledigen.
- Weitere 32 Filialen haben tageweise geöffnet: 16 jeweils montags, mittwochs und freitags am Vormittag und am Nachmittag, weitere 16 Filialen jeweils dienstags und donnerstags, ebenfalls am Vormittag und am Nachmittag.

Die Öffnungszeiten der einzelnen Standorte sind im Filialfinder abrufbar.

Kontinuität an der Spitze – Dritte Amtszeit für Ralf Fleischer

Der Verwaltungsrat der Stadtsparkasse München hat den Vertrag des Vorstandsvorsitzenden Ralf Fleischer um fünf Jahre bis Ende August 2028 verlängert. Der 59-jährige steht für den Umbau des Geschäftsmodells mit klarem Fokus auf Wachstum, Effizienz, Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Vorstandsvorsitzender Fleischer: „Ich bedanke mich bei unseren Beschäftigten herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement. Sie gestalten unseren Erfolg und unsere Zukunft!“ Fleischer hatte den Vorstandsvorsitz zum 1. Januar 2014 übernommen. Sein Vertrag wurde erstmals 2018 um weitere fünf Jahre verlängert.

Im Geschäftsjahr 2023 wird die Stadtsparkasse München das Thema Nachhaltigkeit weiter forcieren und Kunden neue nachhaltige Anlage- und Finanzierungsprodukte anbieten. Das Institut plant bis 2035 klimaneutral zu sein. Aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen gelte es, flexibel und aufmerksam zu sein. Ralf Fleischer: „Wir planen vorsichtig und werden mögliche notwendige Veränderungen schnell einleiten.“

Eine tabellarische Übersicht der Geschäftszahlen ist als pdf-Datei im Anhang.

Die Stadtsparkasse München ist mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 23,9 Milliarden Euro die viertgrößte Sparkasse Deutschlands. Im Geschäftsjahr 2022 hat das Finanzinstitut ein Jahresergebnis von 41

Millionen Euro erzielt. In München ist das Finanzinstitut Marktführer im Privatkunden- und Firmenkundengeschäft. Die Stadtsparkasse München beschäftigt 2.240 Mitarbeitende und 230 Auszubildende. Die Stadtsparkasse München engagiert sich in besonderem Maße für gesellschaftliche und kulturelle Themen der Stadt München, Stand: 31.12.2022.

Herausgeber: Stadtsparkasse München. Die Bank unserer Stadt.

Anstalt des öffentlichen Rechts.

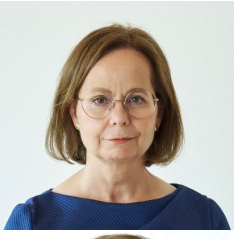
Postanschrift: Sparkassenstraße 2, 80331 München

Amtsgericht München HRA 75459, Umsatzsteuer-ID-Nr. DE 129272684

Telefon 089 2167-0 · www.sskm.de

Unsere Datenschutz-Regelungen finden Sie unter www.sskm.de/Datenschutz

Kontaktpersonen



Cornelia Klaila
Pressekontakt
presse@sskm.de
089 2167 47301

Sebastian Sippel
Pressekontakt
presse@sskm.de
089 2167 47314
0175 1551 518